Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bezirksausschuss 13 Bogenhausen
Wahlperiode 2026-2032

Antrag

28.08.2026

Hitzeschutz planen bei Sanierung des ehemaligen Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums

Der BA13 fordert das Referat für Bildung und Sport (RBS) auf, bei den anstehenden Sanierungsplanungen des ehemaligen Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums den Hitzeschutz so auszulegen, dass auch in Hitzeperioden die Raumtemperatur in den Klassenzimmern nicht über 26 Grad steigt. Die dafür ggf. zusätzlich erforderlichen Finanzmittel sind rechtzeitig im Mehrjahresinvestitionsplan (MIP) zu berücksichtigen. Der BA13 bittet um Vorstellung der Planungen, sobald diese vorliegen sowie zeitnah um ein Update zum derzeitigen Zeitplan für die anstehende Sanierung.

Begründung:

Das ehemalige Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium stammt aus den 1980er-Jahren und muss umfassend energetisch saniert werden. Aufgrund der starken Hitzeentwicklung im Sommer muss dabei jetzt vor allem auch der Hitzeschutz, der eine dauerhaft hohe Erwärmung der Innenräume verhindert, berücksichtigt werden. Da der Sanierungsbeginn an die Baufertigstellung des zwischenzeitlich nutzenden Luitpoldgymnasiums gekoppelt ist, wünscht der BA13 ein Update zur aktuellen Zeitplanung. Aufgrund der noch andauernden Zwischennutzung besteht ausreichend zeitlicher Vorlauf, um einen wirksamen Hitzeschutz von Anfang an in die Planung zu integrieren – statt ihn nachträglich und kostenintensiv nachzurüsten. Die geforderte Zieltemperatur von maximal 26 Grad orientiert sich an der Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A3.5, die für Büroräume eine Raumtemperatur von dauerhaft nicht mehr als 26 Grad vorsieht. Dieser Aspekt wird besonders von der Lehrerschaft betont, weil das Klassenzimmer deren Arbeitsplatz ist. Für Schülerinnen und Schüler ist zudem ein konzentriertes Lernen durch höhere Temperaturen erschwert.

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ist eine frühzeitige Planung der erforderlichen Finanzmittel, die einen wirksamen Hitzeschutz berücksichtigen, von zentraler Bedeutung.

Antragsteller*innen:

Petra Cockrell, Samuel Moser

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen